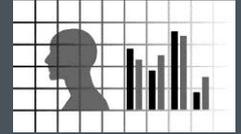
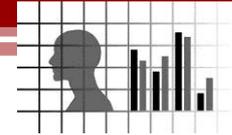


Wann kommt der Zug auf`s Gleis: Lockerungsempfehlungen und ihre praktische Progression

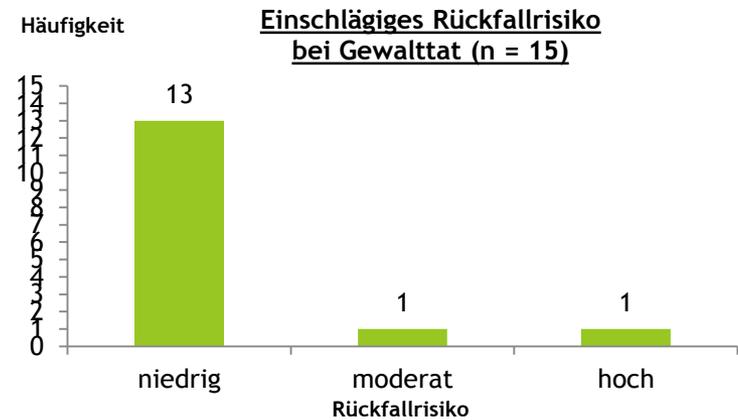
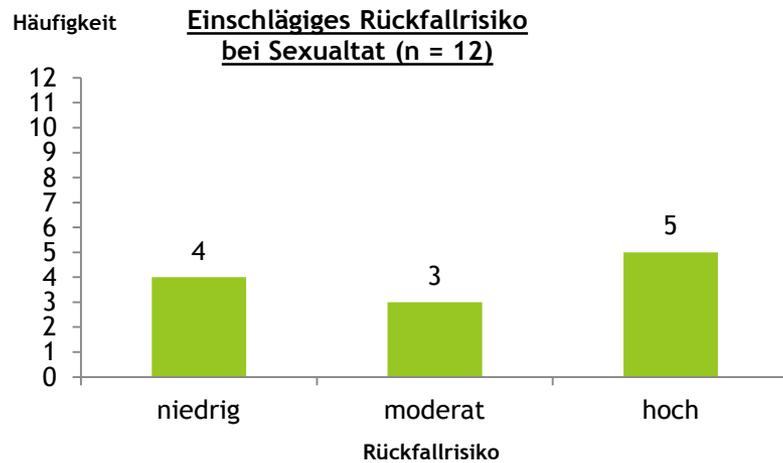
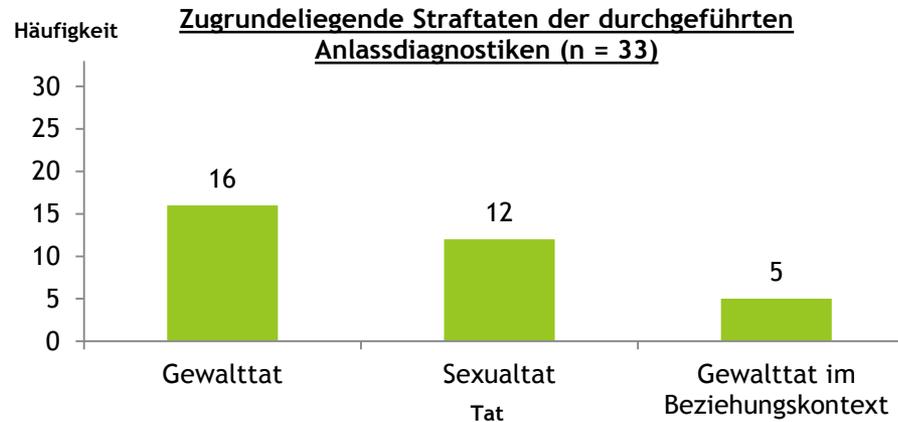
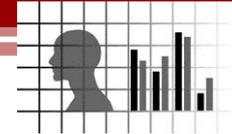


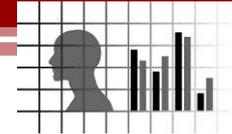
Dipl.-Psych. Sylvette Hinz
Leiterin des Kriminologischen
Dienstes des Freistaates Sachsen



Warum beschäftigt uns das Thema?

- Expertenpool für Prognosefragen (EFP)
 - 10 qualifizierte Psychologen
 - Lockerungsprognosen bei allen (a)SV, SV und LL
 - jede Anlassdiagnostik (Gutachten zur Frage der Missbrauchs- und Fluchtgefahr) wird supervidiert
 - GAen sind ein Teil des Prüfverfahrens in den Justizvollzugsanstalten
 - seit Mitte 2013 insgesamt 43 Aufträge

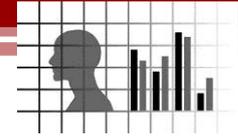




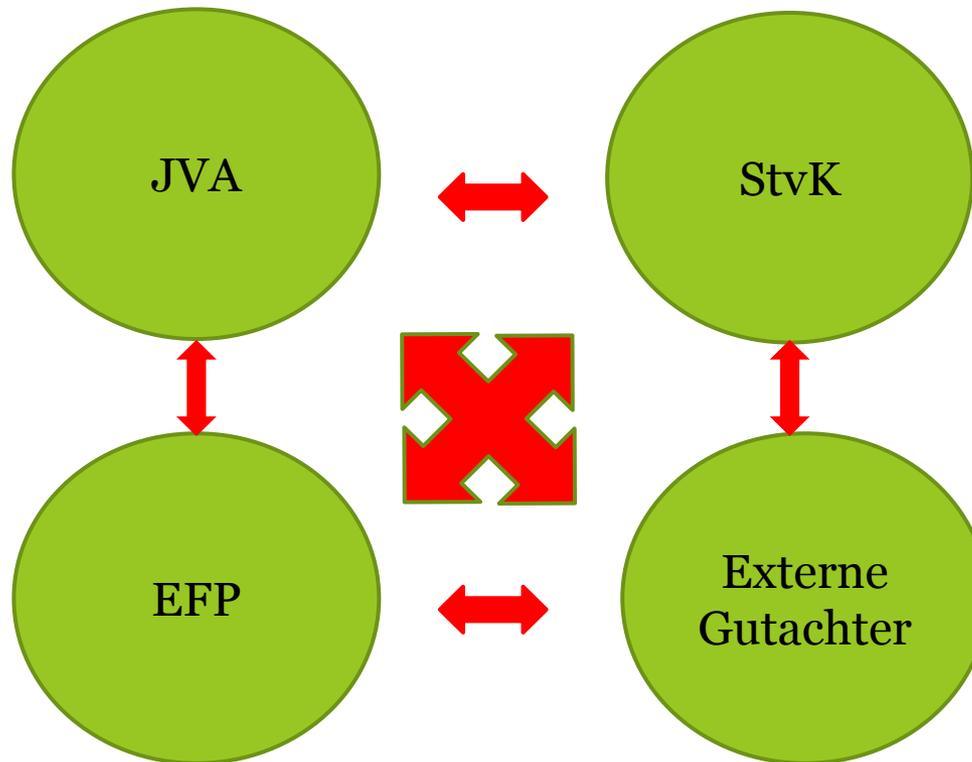
- Einschlägiges Rückfallrisiko als "hoch" eingeschätzt: **6 x**

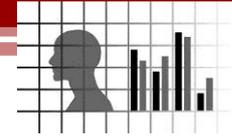
davon:

- Lockerungen uneingeschränkt empfohlen: **2 x**
- Lockerungen nicht- oder unter Bedingungen empfohlen: **4 x**
- zusätzlich 5 Anlassdiagnostiken nicht durchgeführt, da Aktenlage (statische Faktoren und Behandlungsdokumentation) sehr negative Prognose ergaben



Spannungsfelder



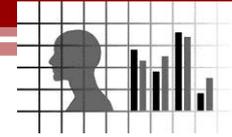


Spannungsfeld Lockerungsgewährung - JVA

„...der Gefangene hat dezente Schritte in die richtige Richtung gemacht...“

...der Untergebrachte steht kurz vor der Entlassung, weil die 10 Jahre SV um sind...

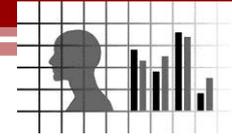
„...der Gefangene hat eine Krebserkrankung (die er schon zu Zeiten der Anlasstat hatte) und sollte auf die Entlassung vorbereitet werden...“



Spannungsfeld

Lockerungen - externe Sachverständige

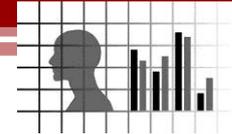
...die Gefährlichkeit des Probanden speist sich aus seiner Nebenstropädophilie und seinen dissozialen Persönlichkeitseigenschaften. Das Risiko zukünftiger Straftaten kann **nur** durch Fortführung der Behandlung unter den Sicherungsmaßnahmen einer JVA beherrscht werden...es liegt dringlich nahe, die Nachhaltigkeit des von Herrn X. gefassten Vorsatzes, zukünftig keine Sexualdelikte mehr verüben zu wollen, durch eine längere Erprobungsphase prognostisch abzusichern.



Spannungsfeld

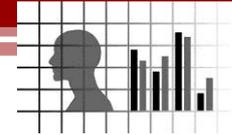
Lockerungen - Vollstreckungsleitung

...den Ausführungen des Sachverständigen wird gefolgt, es kann nicht mit hinreichender Sicherheit von einer günstigen Prognose gesprochen werden...der Vollzugsbehörde wird aufgegeben, die Teilnahme an Gruppenausführungen zu ermöglichen...



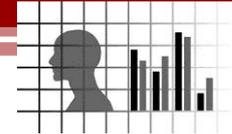
Hypothesen

- Die Psychologen des EFP haben Angst.
- Rückfallrisiko in Lockerungen wird anders bewertet als ein Rückfallrisiko in Freiheit
- verschobene "Baseline" für Erfolgsmeldungen
- statische Rückfallrisiken werden ggü. dem klinischen Urteil weit unterschätzt



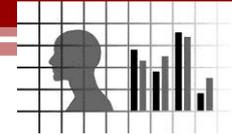
Hypothesen

- subjektiver "Erfolgsdruck" der durch Prämisse der Freiheitsorientierung und Prüfgrenzen entsteht
- es wird der Eindruck erweckt, dass Lockerungen per se die Prognose verbessern
- weitverbreitete Überzeugung, dass das erfolgreiche Absolvieren von Lockerungen in engem Zusammenhang mit der Legalbewährung steht



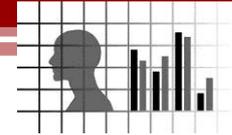
Risikokommunikation

- ist mehr als reine Wissensvermittlung
- Sachverständige haben unterschiedliche Adressaten, persönliche & gesellschaftliche Einstellungen & Werte spielen eine Rolle
- Kommunikation heißt erklären und austauschen
- Widersprüche müssen erkannt, bewertet und kommuniziert werden
- daraus entsteht ein in jedem Fall neues und wertvolles Ergebnis:
 - welche prädisponierenden, beschleunigenden, aufrechterhaltenden und protektiven Faktoren spielen wie zusammen, um ein Risiko zu erzeugen



weitere Lösungsvorschläge

- ein Rückfallrisiko ist ein Rückfallrisiko => berücksichtigen der Progression
- das statische Risiko klärt die meiste Varianz auf
- Einzelfallbetrachtung:
 - Ressourcen, die bereits vorhanden waren, sind keine Pluspunkte
 - Basisraten für Rückfälle sehr unterschiedlich (bspw. homosexuelle Pädophilie vs. Gewaltdelikte bei Pädophilie, ü 50 % vs. u 10 %)
 - Einbeziehen offense analogue behavior (OAB)
- Standards der Prognosebegutachtung einhalten
- Empfehlungen müssen umsetzbar sein



**Je langfristiger die Prognose, desto
ähnlicher
wird sie der Fata Morgana.**

[© Prof. Dr. Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger](#)